

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: KLEEN CATERING PRESTAN UNIVERSAL

Verwendung des Produkts: Geschirr-Reiniger für gewerbliche Verwendung

Firmenname: KLEEN PURGATIS GmbH

Dieselstraße 10

D - 32120 Hiddenhausen

Deutschland

Tel: +49 (0)5223 - 9970-40

Fax: +49 (0)5223 - 9970-50

Notfalltelefon: +49 (0)551 - 19240 (GIZ-Nord)

Email: info@kleen-purgatis.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung (1999/45/EG): Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. Verursacht schwere Verätzungen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Arbeitsplatz Grenzwert: Diese Mischung hat keinen Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.

Richtlinie 1999/45/EG: Dieses Gemisch erfüllt die Kriterien für die Einstufung als gefährlich gemäß Richtlinie 1999/45/EG.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: NATRIUMHYDROXID >20%

EINECS: 215-185-5 CAS: 1310-73-2

[C] R35

- DINATRIUMMETASILIKAT 10-20%

EINECS: 229-912-9 CAS: 6834-92-0

[C] R34; [Xi] R37

- NATRIUMCARBONAT >20%

EINECS: 207-838-8 CAS: 497-19-8

[Xi] R36

- TROCLOSENNATRIUM, DIHYDRAT 1-5%

EINECS: 220-767-7 CAS: 51580-86-0

[Xn] R22; [-] R31; [Xi] R36/37; [N] R50/53

- ALIPHATISCHE ALKOHOLE, C12-18, ÜBERWIEGEND

LINEAR,ETHOXYLIERT,PROP-OXYLIERT, METHYLIERT 1-5%

CAS: 111190-40-0

[Xi] R36; [N] R50

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Mund und Nase mit Wasser ausspülen. Betroffene an die frische Luft bringen. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Staubbildung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Reinigungsmethoden: Mechanisch aufnehmen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Lagerklasse VCI: 8B (Nichtbrennbare ätzende Stoffe)

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: nicht erforderlich

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe. Handschuhmaterial: Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk, Kategorie III nach EN 374. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,1mm. Langzeitkontakt

(Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,7 mm. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Augendusche vorsehen. Dicht schließende Schutzbrille.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Pulver

Farbe: Weiß

Geruch: schwach nach Chlor

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Löslich

Relative Dichte: 1100 g/l

pH: 12,5

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

Zu vermeidende Stoffe: Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprod: Bei Kontakt mit Säuren Wärmeentwicklung. Freisetzung von Chlor.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Toxizität, Wert(e): ORL RAT LD50 1153 mg/kg

Sodium metasilicate

Akute Wirkungen: Verursacht schwere Verätzungen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.
Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken.

Verschlucken: Verätzungen können in der Lippengegend auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Öcotoxizität, Wert(e): Brachydanio rerio 96H LC50 3185 mg/l

Daphnia magna

Mobilität: keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.

PBT Identifizierung: Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Nr: 06 02 99

Verpackungsentsorgung: Kann nach der Dekontamination wiederverwendet werden.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr: 1823

ADR-Klasse: 8

Verpackungsgruppe: II

Klassifizierungscode: C6

Korr. Bezeichn. des Gutes: NATRIUMHYDROXID, FEST

Gefahrzettel: 8+EHS

Kemler-Zahl: 80



IMDG / IMO

UN Nr: 1823

Klasse: 8

Verpackungsgruppe: II

EmS-Nr. F-A,S-B

Meeresschadstoff: NO

Gefahrzettel: 8+EHS

IATA / ICAO

UN Nr: 1823

Klasse: 8

Verpackungsgruppe: II

Verpackungsanweisung: 814(P&CA); 816(CAO)

Korr. Bezeichn. des Gutes: SODIUM HYDROXIDE, SOLID

Gefahrzettel: 8+EHS

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrenkennz: Ätzend.

Umweltgefährlich.



R-Sätze: R31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R35: Verursacht schwere Verätzungen.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- S-Sätze:** S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
S22: Staub nicht einatmen.
S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.
S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

- P-Sätze:** Vorsicht! Nicht mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können

Gefähr. Bestandteile (Etikett): SODIUM HYDROXIDE; DISODIUM METASILICATE; SODIUM CARBONATE; TROCLOSENE SODIUM, DIHYDRATE

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

Anmerkung: Sicherheitsbeurteilung Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen. Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind. Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

* zeigt den Text im SDB, der zur vorigen Version geändert wurde.

Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung; Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe

- R-Sätze aus Abschnitt 3:** R35: Verursacht schwere Verätzungen.
R34: Verursacht Verätzungen.
R37: Reizt die Atmungsorgane.
R36: Reizt die Augen.
R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
R36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.